



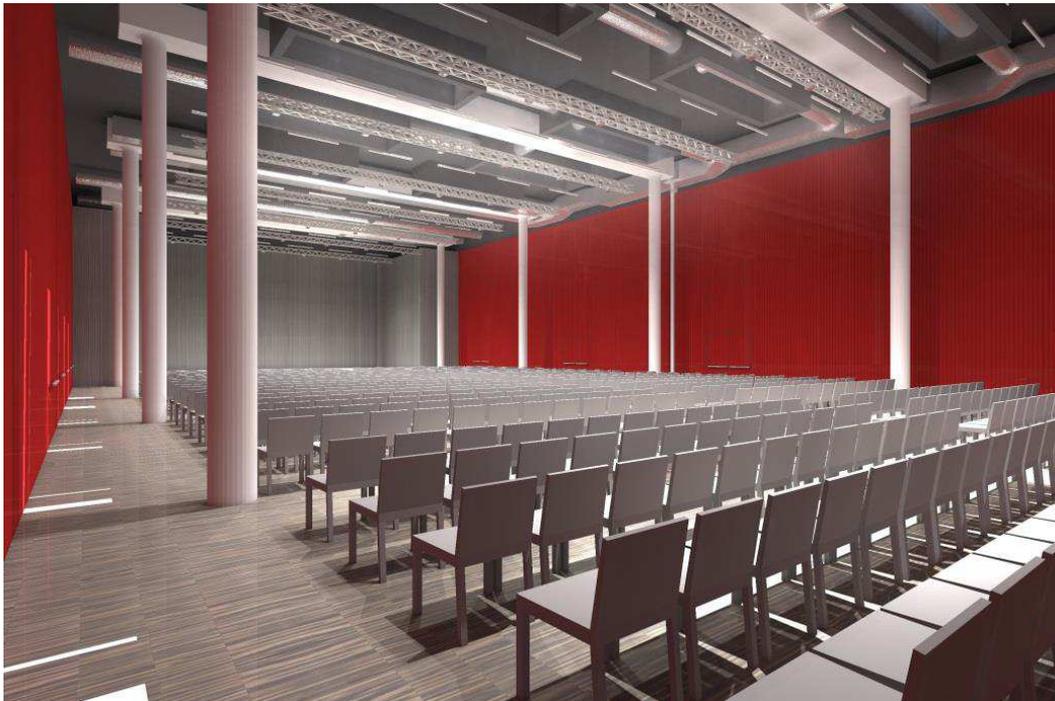
Verein Ehemaliger der
Bezirksschule Brugg
5200 Brugg

Unterkulm 26.11.2013

Protokoll der 23. Generalversammlung des Vereins Ehemaliger der Bezirksschule Brugg vom Sonntag 10. November 2013

Eine stattliche Anzahl Ehemalige versammelt sich am Sonntag 10. November 2013 bei regnerischem Herbstwetter um 09.45 Uhr beim neu erbauten Campus der FHNW. Markus Lang begrüsst die muntere Schar und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass sich die Betriebsleiterin des Campussaal, Frau Lea Graf, Zeit nimmt, um uns den Campussaal und auch den Backstage – Bereich zu zeigen. Der Campussaal hat eine Grösse von 800 m²; er kann auch schalldicht unterteilt werden in einen 300 m² und einen 500 m² Saal. Der Saal ist mit einer hydraulisch versenkbaren Bühne ausgestattet und bietet mit Konzertbestuhlung Platz für 600 Personen. Im Backstage - Bereich befinden sich Garderoben, Duschen sowie Räume für Technik und Catering.

Eigentümerin des Saales ist die Campussaal Immobilien AG, diese vermietet den Saal an die Campussaal Betriebs AG. Bei beiden Gesellschaften stellen die Stadt Brugg und die Gemeinde Windisch das Aktionariat.



Nach der Führung durch den Saal und die Nebenräume verabschiedet Markus Lang Frau Lea Graf und überreicht Ihr als Dank für die informative Führung Gutscheine des Zentrums Brugg.

Danach verschieben sich die GV-Teilnehmer in Richtung Medizinisches Zentrum, wo im Foyer des Süssbachsaales bereits der reichhaltige Apéro wartet.

Pünktlich um 11.15 Uhr nehmen wir im Süssbachsaal Platz und der Bez.-Chor, unter der Leitung von Simon Moesch, erfreut uns mit den mit viel Begeisterung und Motivation vorgetragenen Liedern. Es sind dies:

- Till havs (schwedischer Kanon; 3-stimmig)
 - Sealed with a kiss (3-stimmig; von Peter Udell und Gary Geld)
 - Somethin' Stupid (2-stimmig; von C. Carson Parks) (Maracas: Nadine Biland, Brugg)
 - You raise me up (3-stimmig; von Rolf Lovland und Brendam Graham) (Solistin: Ursina Bill, Brugg 4c)
- Bratsche: Nadine Biland, Brugg
- Teach me the Blues (2-3-stimmig von Kirby Shaw) (Maracas: Nadine Biland, Brugg)

Begleitung am Klavier: Karolin Roelcke (ehemalige Schülerin an der Bez. Brugg)



Nach grossem Applaus der Anwesenden verdankt Markus Lang den Beitrag des Bez-Chors und leitet zum offiziellen Teil der GV über:

- Präsenz:** Gemäss Präsenzliste sind 62 Vereinsmitglieder anwesend
- Vorstand:** Markus Lang; Waltraud Pauli; Rolf Werder; Fritz Dubi; Titus Meier; Christian Aeschbach; Martin Hegg
- Vorsitz:** Markus Lang; Präsident
- Ehrenmitglieder:** Frau Rosmarie Schlapbach-Müller
- Entschuldigungen:** Frau Edith Stucki
Herr Hansjörg Schmutz
Herr Ruedi Zehnder
Frau Elisabeth Vonder Mühl
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Genehmigung der Traktandenliste
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Wechsel im Vorstand VEB
 5. Aktuelles aus der und über die Bezirksschule
 6. Kassenbericht
 7. Budget 2014/2015
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Markus Lang heisst alle Vereinsmitglieder herzlich zur GV willkommen. Speziell begrüsst er das anwesende Ehrenmitglied und den Vertreter der Bezirksschule, Herr Christian Aeschbach.

Markus Lang dankt Herr Christian Züger für das Gastrecht und für die Restauration im Medizinischen Zentrum Brugg.

Weiter macht Markus Lang auf die beim Eingang aufgelegten Unterlagen aufmerksam. Es sind dies: Die Rechnung 2012/2013; das Budget 2014/2015; das Protokoll der 22. GV des VEB 2011; die Statuten des VEB; ein Muster der Jugendfest CD des VEB sowie ein Flyer des Vindonissa Museums. Dort findet aktuell eine Sonderausstellung über die Medizin in der Römerzeit statt. Markus Lang macht darauf aufmerksam, dass der VEB noch Jugendfest CD am Lager hat und dass Käufe noch möglich sind. Zudem ruft er die Aktion des Kantons Aargau „Eingeladen“ in Erinnerung: Vereine erhalten einen Gratis Eintritt in ein Museum und die Teilnehmenden einen weiteren Eintritt in ein anderes Museum. Markus Lang würde eine Führung des VEB durch das Vindonissa Museum organisieren, falls sich 12 Interessierte in die Liste beim Eingang eintragen oder ihm im Nachgang an die GV ein Mail oder eine Karte zusenden. Der Präsident erwähnt die dem VEB gemeldeten verstorbenen Mitglieder seit der letzten GV:

Herr Max Märki

Herr Ernst Nöthiger

Herr Hans Ulrich Schächli

Frau Margrit Hinderer-Holder

Frau Mirjam Wobmann-Heimgartner

Frau Greti Tresch-Lüscher

Indirekt erfuhr der Vorstand des VEB zudem über weitere 20 Todesfälle von Mitgliedern.

Zudem verstarb am 18. Oktober 2012 unser ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied Herr André Vonder Mühl im Alter von 87 Jahren. Er war von 1975 bis 1981 Präsident des VEB. In dieser Zeit wuchs der Mitgliederbestand von 650 auf 850 Mitglieder an. Die Schule wurde mit zahlreichen nützlichen Geschenken bedacht und damit die Stadtkasse entlastet. So bezahlte zum Beispiel der VEB in seiner Präsidentenzeit den ersten Kopierapparat der Bez. Brugg. Markus Lang erwähnt weitere Engagements dieser markanten Persönlichkeit zugunsten der Gesellschaft.

Die Versammlung steht im Gedenken an die Verstorbenen kurz auf.

2. Traktandenliste:

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen gewünscht.

3. Jahresbericht des Präsidenten:

Markus Lang berichtet über die Tätigkeiten des Vorstands im vergangenen Vereinsjahr. Insbesondere erwähnt er die Themen Jugendfest CD und VEB Preis. Diese beiden Projekte haben den Vorstand stark beschäftigt.

Die Jugendfest CD ist ein grosser Erfolg an dem viele beteiligt sind. Markus Lang bedankt sich bei allen Mitwirkenden, allen voran Simon Moesch und dem Jugendchor.

Mit dem VEB-Preis sollen in Zukunft besondere Schülerleistungen in den Bereichen Kunst, Musik und Sport publikumswirksam ausgezeichnet werden. Ein erster Probelauf hat bereits stattgefunden.

Der Mitgliederbestand des VEB hat sich in den letzten zwei Jahren erfreulich entwickelt. Die Anzahl Mitglieder hat sich von 1205 auf 1263 erhöht. Dabei ist aber zu beachten, dass dabei solche enthalten sind, die „lebenslang“ bezahlt haben und auch die Schulabgänger, welche noch nicht beitragspflichtig sind.

Wie an jeder GV kommt Markus Lang zur Ehrung des jüngsten und des ältesten an der GV anwesenden Mitgliedes. Es sind dies dieses Jahr Frau Rösli Wüthrich-Schatzmann Jg. 1924 als ältestes und Herr Christof Perren Jg. 1992 als jüngstes Mitglied. Sie erhalten beide ein Präsent überreicht.

4. Wechsel im Vorstand; Wahlen

Markus Lang unterrichtet die GV über den Rücktritt von Waltraud Pauli als Kassiererin des VEB. Er erzählt wie sich Waltraud Pauli vor sechs Jahren spontan bereit erklärte, das Amt zu übernehmen und dass Waltraud Pauli dieses Amt seither mit sehr viel Umsicht und Einsatz ausgeführt hat. Waltraud Pauli hat die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung des VEB auf Vordermann gebracht und sie kann das Amt nun in bestem Zustand ihrem Nachfolger übergeben. Markus Lang dankt Waltraud Pauli ganz herzlich für die grosse geleistete Arbeit. Sie erhält einen Geschenkkorb überreicht.

Als Nachfolger für das Amt des Kassiers ist Martin Hegg vorgesehen. Markus Lang dankt ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Markus Lang schlägt Beni Lauper vor, um als Tagespräsident die Wahlen durchzuführen. Beni Lauper wird einstimmig als Tagespräsident gewählt. In der Folge werden der bestehende Vorstand, der Präsident und die Rechnungsrevisoren ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt. Zudem stellt sich Frau Rosmarie Schlapbach-Müller als neue Aktuarin für das Protokoll zur Verfügung. Sie wird ebenfalls einstimmig in ihr Amt gewählt.

5. Aktuelles aus der und über die Bezirksschule

Markus Lang übergibt das Wort dem Schulleiter Christian Aeschbach. Er berichtet über Ereignisse an der Bezirksschule in den vergangenen zwei Jahren:

Die Oberstufenschulen stehen vor einem grossen organisatorischen Wechsel durch die Schulreform. So ist das nun begonnene Schuljahr das letzte Jahr mit vier Oberstufenjahrgängen. Ab nächstem Jahr wird es nur noch drei Oberstufenjahrgänge, dafür aber sechs Unterstufenjahrgänge geben. Diese Konstellation führte zum Teil zu Verunsicherungen im Lehrkörper was zu einigen Abgängen geführt hat.

Christian Aeschbach erwähnt die Abgänge langjähriger Lehrpersonen an der Bez. Brugg infolge Pensionierungen, es waren dies:

- Ruedi Märki
- Hans Kloter

Trotz allen Reformübungen findet an der Bez. Brugg weiterhin ein vielfältiges Jahresprogramm statt:

- Vier Sportturniere von Schwimmen bis Badminton
- Sporttag
- Projektwochen zu unterschiedlichsten Themen
- Skitag der immer mehr zu einem Schlitteltag wird
- Schulfest, alle zwei Jahre wird es von den Lehrern organisiert.
- Choraustausch mit Polen
- Abschlussprüfungen

Weiter kommt Christian Aeschbach auf die geplante Sparrunde durch den Regierungsrat zu sprechen. Er kann den dabei geplanten Massnahmen nichts Gutes abgewinnen. Insbesondere die Streichung von Wahl- und Freifächern und die Streichung der Einschulungsklassen findet er äusserst kontraproduktiv.

6. Kassenbericht

Markus Lang präsentiert die Vereinsrechnung des Vereinsjahres vom 01.10.2011 bis 30.09.2013. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'073.20 ab. Zudem ergibt sich aus dem Jugendfest CD-Projekt ein zusätzlicher Erfolg von Fr. 6'323.40. Das Vereinsvermögen beläuft sich also unterdessen auf über Fr. 26'000.- Er gibt unserer Rechnungsrevisorin Maja Byland das Wort, welche uns den Revisorenbericht in **Gedichtform** vorliest. Der Vorsitzende dankt für den kurzweiligen Revisorenbericht und lässt diesen von der Versammlung genehmigen.

7. Budget 2014 / 2015

Markus Lang präsentiert das Budget für das Vereinsjahr vom 01.10.2013 bis 30.09.2015, es sieht einen kleinen Verlust von Fr. 400.- vor. Er stellt dieses Budget zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt und das Budget wird einstimmig gut geheissen. Zudem möchte der VEB den Choraustausch des Jugendchors mit Polen aktiv unterstützen. Es ist geplant, dafür Fr. 2'000.- vom VEB einzusetzen. Dieser Betrag ist im offiziellen Budget nicht enthalten, weil der Betrag dem Jugendfest CD-Projekt belastet werden soll. Die GV genehmigt auch diese Ausgabe einstimmig.

8. Verschiedenes

Es sind keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen.

Markus Lang dankt allen für die Teilnahme an der GV und lädt zum anschliessenden Mittagessen ein. Der Verein übernimmt die Kosten für Kaffee und Dessert. Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 12.30 Uhr.

Das anschliessende Mittagessen im Restaurant am Süssbach genossen die Teilnehmer der GV sichtlich.

Das Menu war:

Kürbiscremesuppe

Glasierter Kalbsbraten

Spätzli

Herbstgemüse

Gebrannte Creme

mit pochierter Birne

Der Protokollführer

Martin Hegg